



**Berichte 2014
Trainer**

Inhaltsverzeichnis

FEHLER! UNGÜLTIGER BEREICH FÜR ÜBERSCHRIFTENEbenen.

Landestrainer

U21m

Der NWJV kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

U21

Bereits bei der Deutschen Meisterschaft zu Beginn des Jahres in Frankfurt/Oder erkämpften die Männer U21 insgesamt 5 Medaillen. Deutsche Meister wurden Marcel Bizon -60kg und Benjamin Bouizgarne (+100kg). Die weiteren Medaillen gingen an Mac Baczak (-66kg), Henrik Schreiber und Gabriel Berg (-81kg).

Es folgte eine Reihe von European Cups, welche zu den Nominierungskriterien für die Europa- und Weltmeisterschaften in diesem Jahr zählten. Erfolge erzielten hierbei:

Bremen Masters: Bronze für Marcel Bizon (-60kg) und Benjamin Bouizgarne (+100kg), European Cup in Thessaloniki Silber durch Benjamin Bouizgarne (+100kg), Bronze für Robin Gutsche (-81kg) in Italien, sowie Bronze in Leibnitz und Bronze durch Devin Waldenburg in Wroclaw (-60kg).

Aufgrund ihrer Leistungen wurden Marcel Bizon (-60kg) und Benjamin Bouizgarne (+100kg) für die Europameisterschaft U21 in Bukarest nominiert. Nach guten Leistungen schieden jedoch beide in der Vorrunde aus. Mit dem Team sicherten sich beide jedoch ihre erste EM-Bronzemedaille. Robin Gutsche musste leider verletzungsbedingt auf seinen Start verzichten.

Senioren

Zu den herausragenden Top-Athleten im NWJV zählten ohne Frage im Jahr 2014 Karl-Richard Frey (-100kg) vom TSV Bayer 04 Leverkusen und Marc Odenthal (-90kg) vom 1. JC Mönchengladbach. Beide wurden für die Europa- und Weltmeisterschaft nominiert.

Karl- Richard Frey holt die einzige Medaille für den DJB bei der Weltmeisterschaft in Russland!!

Nach starken Kämpfen in der Vorrunde, musste er sich im Halbfinale seinem Gegner aus Kuba geschlagen geben. Im Kampf um Platz 3. bewies er Nervenstärke und siegte mit Yuko Vorteil gegen den vor heimischen Publikum kämpfenden Olympiasieger Tagir Khaibubulaev.

Frey untermauerte seine kontinuierlichen Leistungen in diesem Jahr (Bronze in Samsun, 5. Platz EM, Silber in Ulaanbaatar, Silber in Abu Dhabi). Bereits im Mai bei der Europameisterschaft in Montpellier zeigte Karl-Richard Frey mit seinem 5. Platz, dass er nun „oben“ angekommen ist.

Marc Odenthal konnte bei der Europa- und Weltmeisterschaft noch nicht an seine bisherigen Erfolge anknüpfen und schied bei beiden Höhenpunkten vorzeitig aus. Dass er jedoch dieses Potenzial besitzt, bewies er mit seiner Bronzemedaille beim stark besetzten Grand Prix in Paris und seinen Erfolgen in Samsun (2.) und Ulaanbaatar (5.).

Beide Athleten erkämpften noch die Team Bronze Medaillen bei EM und WM für den DJB.

Zusätzlich konnte der NWJV im Seniorenbereich weitere Erfolge im Jahr 2014 erzielen.

Bei der Deutschen Einzelmeisterschaft erkämpfte der NWJV insgesamt 6 Medaillen. Aaron Hildebrandt sicherte sich den Titel -90kg. Silber ging an Karl-Richard Frey. Bronze holten Marcel Bizon, Anthony Zingg, Dennis Gutsche und Tobias Pahnke.

Nach mehreren verletzungsbedingten Pausen meldete sich auch Benjamin Münnich mit einer sehr starken Leistung beim Grand Prix in Astana zurück. Hier erkämpfte er sich seine erste Grand Prix Medaille -81kg.

Anthony Zingg gewann den European Cup in Sindelfingen (-66kg). Durch seine konsequenten Leistungen wurde er, ebenfalls wie Marcel Bizon (-60kg) für die Europameisterschaft U23 in Polen nominiert.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinen Trainerkollegen, der Geschäftsstelle und dem Präsidium herzlich für die Zusammenarbeit bedanken und hoffe, dass ich auch im nächsten Jahr auf eure Unterstützung zählen kann.

Stefan Küppers

U18/U15m

1. Bei den **Deutschen Meisterschaften** 2014 u-18 in Herne gab es folgende Platzierungen für die NWJV-Athleten:

2. Chr. Pintsis (-46 kg)
2. M. Püchel (-66 kg)
3. S. Schlichting (-50 kg)
3. J. Wenzel (-73 kg)
3. J. Patt (-73 kg)
5. D. Vishnevskij (-43 kg)
5. T. M. Riehl (-55 kg)
5. F. Schreiber (-66 kg)
5. A. Rosenthal (+90 kg)

2. **EC als Qualifikation für die EM**

Im Laufe der Saison haben die Athleten an folgenden unten genannten European Cups bzw. am Bremer Masters teilgenommen und konnten die Platzierungen erzielen:

Bremen: 3. S. Rempel (-50 kg)

Portugal: 2. F. Schreiber (-66 kg)

Rumänien: 1. J. Wenzel (73 kg), 2. F. Petersilka (-81 kg)

Berlin: 3. M. Püchel (-66 kg)

3. **EM u-18 in Griechenland**

Maurice Püchel und Frederik Schreiber, beide bis 66 kg, haben an den Europameisterschaften teilgenommen. Die Athleten konnten jeder seine zwei Kämpfe gewinnen, zwei Kämpfe haben sie verloren und wurden jeweils 9.

4. **Sportschule Bonn:**

Donnerstags morgens habe ich Judoeinheiten mit den Schülern des Tannenbuschgymnasiums durchgeführt. Aufgrund neuer, unten genannten Aufgaben, wird diese Einheiten Abraao Dias als mein Nachfolger weiterführen.

5. Training am BLZ / LLZ Köln

Dienstags und donnerstags kommen durchschnittlich 25-30 Sportler aus allen Altersklassen zum Techniktraining. Diese Gruppe findet regelmäßig statt. Außerdem ist persönliche Betreuung von bestimmten Athleten (Plafky, F. Schreiber, Matijass) am LLZ geplant.

6. Zusammenarbeit mit Heimtrainern/ Eltern/ dem Trainerteam

Diese oben genannten Ziele kann ich nur in enger Zusammenarbeit mit den Heimtrainern, Eltern und dem Trainerteam realisieren. Die Heimtrainer müssen die Ideen des Landestrainers in ihren Vereinen weiter entwickeln, die Unterstützung der Eltern ist notwendig und mit den Kollegen sind der Meinungsaustausch, der Austausch der Erfahrung sehr wichtig, um letztendlich ein gemeinsames Ziel zu erreichen. An dieser Stelle mein Dankeschön an Alle für die konstruktive Zusammenarbeit mit der Hoffnung, diese weiter führen zu können.

7. Samstagstraining für die Region Ostwestfalen am Kooperationsstützpunkt Osnabrück

An von den Wettkämpfen oder Lehrgängen freien Wochenenden leite ich in Osnabrück die Trainingseinheiten für die NRW-Athleten, damit die Sportler aus der Region Ostwestfalen gefördert werden und die Aufmerksamkeit des Landestrainers bekommen.

Eduard Matijass

U21w

DEM Fu21

- Gold für Miriam Schneider und Maike Riehl
- Jana Schmitz, Lea Reimann und Janina Beune holen Bronze
- Fünfte Plätze für Saskia Wüst und Leonie Brachthäuser
- Siebte Plätze für Merle Grigo

Bundessichtungsturnier Fu20

- In Mannheim holten wir drei Silbermedaillen, eine Bronze und einen fünften Platz. Vor allem der Jahrgang 97 hat stark gekämpft und zwei Silbermedaillen geholt.

DEM Frauen

- Viele Juniorinnen konnten sich vor allem über die Ranglistenturniere für die DEM der Frauen qualifizieren. Denise Schmitz konnte dabei einen siebten Platz erkämpfen.

European-Cups und weitere Internationale Turniere

- Insgesamt nahmen wir an fünf European Junior Cups (zwei weitere liefen über den DJB) und zwei internationale Turniere (Arlon und Bad Blankenburg) teil.
- Die Maßnahmen wurden mit zwei verschiedene Teams bestückt (Top-Team und Perspektiv-Team)
- Miriam Schneider und Maike Riehl konnten sich direkt in ihrem ersten Jahr in der europäischen Spitze behaupten

Europameisterschaften u21 in Bukarest/ROU

- Dieses Jahr konnten wir nur eine Starterin zu den Höhepunkten stellen. Miriam Schneider vom JC Hennef machte diese Saison eine sehr gute Entwicklung und quali-

fizierte sich bereits in ihrem ersten Jahr nach dem Sieg in Bad Blankenburg, der Silber-Medaille beim EJC Polen und den Bronzemedailles bei den EJC's Italien und Berlin zu den Europameisterschaften.

- Sie kämpfte eine hervorragende EM und gewann am Ende hochverdient die Bronzemedaille!

Trainingslager, Lehrgänge

- Neben den wichtigen internationalen Trainingslagern, bei denen unsere Athletinnen mit der Europäischen- und Weltspitze trainieren können, haben wir wieder mehr Lehrgänge auch in NRW zusammen mit den Frauen anbieten können
- Die Zusammenarbeit mit meinen Kollegen aus den anderen Bereichen und dem Trainerteam klappt sehr gut, so dass wir Lehrgänge in NRW anbieten können, auch wenn einer von uns mit einem Team unterwegs ist. So schaffen wir es, uns breiter aufzustellen und unsere Trainingsgruppen zu vergrößern.

Sonstiges

- Wir haben erstmals zusammen mit dem Projekt „mentaltalent“ auf den Tageslehrgängen Workshops zu verschiedenen Themen der Sportpsychologie anbieten können. Eine weitere Zusammenarbeit ist vorgesehen.
- Mit dem Jahrgang 97 kommt jetzt wieder ein starker Jahrgang in die u21 hoch und schließt die Lücke

Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinen Trainerkollegen, dem Trainerteam, der Geschäftsstelle und dem Präsidium herzlich für die Zusammenarbeit bedanken und hoffe, dass ich auch im nächsten Jahr auf eure Unterstützung zählen kann

Sebastian Heupp

U18/15w

Das Sportjahr 2014 begann für den weiblichen Nachwuchsbereich mit dem ersten Saisonhöhepunkt, den Deutschen Meisterschaften in Herne. Nach dem mäßigen Abschneiden im Vorjahr, erkämpften die NWJV-Athletinnen in diesem Jahr zwei Gold, eine Silber und fünf Bronzemedailles. Hinzu kamen zwei fünfte und fünf siebte Plätze.

Auf den internationalen Turnieren zeigte sich dann, dass der NWJV sich wieder an die internationale Spitze herangekämpft. Insgesamt holten die Kämpferinnen des NWJV bei den internationalen Qualifikationsturnieren 5x Gold, 5x Silber, 6x Bronze sowie 2x Platz fünf und 1x Platz 7. Herausragende Athletin war Lara Reimann vom PSV Duisburg die alle vier Turniere gewinnen konnte.

Für die Europameisterschaften in der griechischen Hauptstadt Athen wurden von der neuen Bundestrainerin Lena Göldi vier Athletinnen aus Nordrhein-Westfalen nominiert.

-44 kg	Jana Schmitz	1. JC Mönchengladbach
-63 kg	Lara Reimann	PSV Duisburg
-70 kg	Sarah Mäkelburg	SU Witten Annen
+70 kg	Samira Bouizgarne	1. JC Mönchengladbach

Auch bei der EM zeigte Lara Reimann eine eindrucksvolle Leistung und sicherte sich verdient den EM-Titel in der Klasse bis 63 kg. Ein tollen Wettkampf zeigte auch Jana Schmitz sich am Ende selbst mit einer Bronzemedaille belohnte. Die dritte Medaille für den NWJV erkämpfte sich Sarah Mäkelburg, die alle ihre Vorrundenkämpfe und den Kampf um die Bronzemedaille vorzeitig gewann. Samira Bouizgarne war als Jüngste mit auf den EM-Zug aufgesprungen, konnte sich aber trotz guter Leistung noch nicht die Medaillenplätze vorkämpfen. Ihr bleiben noch zwei Jahre in dieser Altersklasse in der sie genug Gelegenheit haben wird sich international zu behaupten.

Neben den European Cups der U 18 gab es auch eine Menge weiterer Turniere. Auf den Sichtungsturnieren in Backnang, Bottrop und Erfurt konnten sich die jungen Athletinnen schon gut in Szene setzen. Das im Anschluss an das Turnier in Bottrop organisierte Trainingslager in Duisburg war ein voller Erfolg. Im August wurde der zweite Kondi-Lehrgang in Lagenfeld durchgeführt. Dank der großen Unterstützung von Jens Kaiser, der den 14 Athletinnen seine Räumlichkeiten zur Verfügung stellte und mich tatkräftig unterstützte waren es wieder fünf unvergessliche Tage. Die Sichtungsturniere in Bremen und Holzwickede brachten wie in den letzten Jahren gute Ergebnisse.

Dem in die Altersklasse U 21 wechselnden Jahrgang 1997 wünsche ich alles erdenklich Gute, viel Erfolg in sportlicher, aber auch in privater Hinsicht und möchte mich an dieser Stelle bei allen konstruktiv Mitdenkenden und Mitarbeitenden für die Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken. Ohne diese Hilfe wäre das tolle Ergebnis des Sportjahres 2014 nicht möglich gewesen.

Uns allen wünsche ich viel Erfolg für das Jahr 2015 und vor allem Spaß an der Arbeit mit motivierten Jugendlichen.

Frank Urban

Bezirkstrainer Arnsberg

Wir haben wie in jedem Jahr mit der Talentsichtung angefangen.

Die Kinder waren teilweise gut vorbereitet. Leider gab es auch Kinder, die ins kalte Wasser geschmissen worden sind. Hier würden wir die Heimtrainer bitten, sich das Programm vorher besser anzugucken und es mit ihren Kindern vorab üben. Die Talentsichtung ist kein Lehrgag, wo die Kinder die Sachen gezeigt bekommen, sondern abgefragt werden.

Dieses Jahr kamen auch wieder neue Talente hoch aus der U12, somit konnten wir auch mal wieder das ein oder andere Kaderabzeichen verteilen. Freuen uns über den starken neuen 2002'er Jahrgang, der uns sehr viel Spaß bereitet.

Wir würden uns dennoch mehr Beteiligung am Bezirkstraining (Dienstag 17:30 Uhr – 19:00 Uhr) wünschen. Jeden dritten Dienstag im Monat, ist Bezirksrandori und es wäre schön, wenn die Kinder aus den weiter entfernten Vereinen, wenigstens zu den Randoris kommen. Anders können wir die Kinder auch nicht so gut kennen lernen.

Alle Heimtrainer sind immer auf der Matte willkommen, egal ob zum normalen Training oder bei den Lehrgängen.

Lehrgänge hatten wir, wie in jedem Jahr vor der Meisterschaft und als Vorbereitung zum NRW-Pokal. Beim NRW-Pokal hatten wir dieses Jahr leider Pech, den undankbaren 4. Platz haben wir belegt. Unser sehr gutes Schwergewicht Jonas Schreiber (TV Freudenberg), war vom Landestrainer zu einem Int. Lehrgang in Frankreich eingeladen. Somit hatten wir fest eingeplante Punkte nicht wirklich besetzt. Dennoch haben die Kinder Teamgeist gezeigt und einige unserer ganz jungen Kämpfer/-innen hatten Chancen sich zu beweisen.

Schade, dass dabei nur der 4. Platz raus kam.

Platzierungen auf den WDEM:

Mädchen:

- 40kg 7. Platz Rabea Reiling - Tus Volmetal
- 48kg 7. Platz Celine Hädicke - TV Brilon
- 52kg 5. Lea Sperling – Kentai Bochum
- 63kg 3. Platz Ricarda Räther - . JJJC Dortmund**
- 63kg 5. Platz Tabea Graf – PSV Bochum
- +63kg 2. Platz Sophia Spieth – TV Wickede**
- +63kg 7. Platz Melina Luna Reinnert TSV Hagen

Jungs:

- 34kg 2. Platz Erik Hobein – TV Hohenlimburg**
- 37kg 7. Platz Bastian Greschkowitz – PSV Bochum
- 37kg 7. Platz Leon Zapuskalov – JC Welper
- 43kg 5. Platz Kolja Scheutzow – SuS Volmerstein
- 46kg 3. Platz Alessio Murrone – JC Welper**
- 50kg 3. Platz Lukas Romahn – SUA Witten**
- 50kg 5. Platz Moritz Vieregge - SUA Witten
- 55kg 3. Platz Marvin Hädicke – TV Brilon**
- 55kg 5. Platz Marc Zenner – JC Siegen-Lindenberg
- 60kg 1. Platz Noel Appel – SUA Witten**
- +60kg 1. Platz Jonas Schreiber – TV Freudenberg**

Zum Jahresende gibt es wie jedes Jahr wieder einen Jahresabschlusslehrgang, dazu sind alle herzlich eingeladen, auch die Kinder die nächstes Jahr in die U15 kommen. (Jahrgang 2003)

Termine werden in Der Blitzinfo des NWJV's bekannt gegeben.

Astrid Pohl / Kai Kirbschuss

Bezirkstrainer Detmold

Im Bezirk Detmold ist derzeit ein rapider Rückgang an Vereinen mit Wettkampfschwerpunkt zu verzeichnen.

Die aktiven Wettkämpfer nehmen das Stützpunkttraining in Herford jedoch weiterhin gut an. Auch die Kooperation mit dem Stützpunkt in Osnabrück wird gut genutzt.

Die U15 Kämpferinnen und Kämpfer waren in diesem Jahr so erfolgreich wie nie. Dies zeigte sich u.A. durch diverse Medaillen auf der Westdeutschen Meisterschaft. Die Mädchen des PSV Herford konnten sich sogar die Mannschaftswertung der Landessichtungsturniere erkämpfen.

Neben der Talentsichtung, die mit ca. 40 TN gut besucht war, fanden mehrere Bezirksrandoris, ein Kooperationslehrgang mit dem Bezirk Münster für die Mädchen und ein Trainingslager mit Trainerassistentenausbildung in Roedinghausen statt. Hier wurden 16 neue Trainerassistenten ausgebildet. Zudem nehmen ca. 40 Jugendliche am Trainingslager teil.

Daniela Kabbeck / Dominik Brett

Bezirkstrainer Düsseldorf

Kein Bericht abgegeben!

Bezirkstrainer Köln

Kein Bericht abgegeben!

Bezirkstrainer Münster

Nachdem ich jetzt mehr als ein Jahr die Tätigkeit als Bezirkstrainerin im Bezirk Münster ausübe, zeigt sich, dass Potenzial im Bezirk Münster vorhanden ist. So kamen ca. 70 Judoka am 30.03.2014 zum ersten Tageslehrgang in Riesenbeck, bei dem wir neben Judoeinheiten auch durch 265 Treppenstufen, 6km joggen und alternative Trainingsformen ins Schwitzen kamen.

Der zweite Tageslehrgang fand am 31.05.2014 (ebenfalls in Riesenbeck) mit rund 100 Teilnehmern statt, welcher vor allem zur Vorbereitung auf den NRW-Pokal diente. Der Vergleichskampf gegen den Bezirkskader aus Hessen konnte als Teammaßnahme erfolgreich genutzt werden. Denn der Mannschaftskampf endete 17:8 für Münster. Erfreulich war ebenfalls der zweite Platz beim NRW-Pokal in Bochum.

Rund 75 Judoka absolvierten am 19.10.2014 einen weiteren Tageslehrgang, der zur Vorbereitung für das anstehende Sichtungsturnier in Essen diente. Thematisch wurden die Techniken aus dem Talentcamp wiederholt (O-Soto-Gari, Juji-Gatame).

Erstmals luden die Bezirkstrainerin aus Detmold, Daniela Krist, und ich zu einem Kooperationslehrgang der Bezirke Münster und Detmold am 02.11.2014 nach Hörstel ein. Hierbei standen für die 20 Teilnehmerinnen vor allem die Techniken Uchi-mata und Sangaku im Vordergrund.

Zu den Bezirksrandoris der Außenstelle Bevergern (zum Kooperationsstützpunkt Osnabrück), die einmal im Monat stattfinden, kommen durchschnittlich 40 Judoka aus ca. 5 Vereinen. Leider wird das wöchentliche Stützpunkttraining nicht in dem gleichen Ausmaß genutzt. Meine Aufgabe besteht jetzt darin, den Stützpunkt für viele Mädchen (und Jungen) in meinem Umkreis auch für das Stützpunkttraining interessant zu machen.

Ebenfalls ist ein Vorbereitungslehrgang für den Vielseitigkeitswettbewerb am 21.12.2013 in Riesenbeck geplant. Die Ausschreibung dazu wird in Kürze veröffentlicht.

Irina Arends